

Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel

Stadtbezirk 323

Veltenhöfer Straße 3

38110 Braunschweig

21.5.2017

Betr.: Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Harxbüttel

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtbezirksrats,

wir, die Teilnehmenden der Yoga-Kurse von Frau Christiane Wehner haben erfahren, dass über die weitere Nutzung der Räume des Dorfgemeinschaftshauses für Yoga-Kurse entschieden werden soll.

Wir halten es für wichtig, dass auch in den Randgebieten der Stadt Braunschweig ortsnahe Angebote für Gesundheit und Prophylaxe durchgeführt werden können. Außerdem wird der Zusammenhalt im Ort gestärkt, Fahrprobleme durch schlechte Busanbindungen in andere Ortsteile können vermieden und die Umwelt nachhaltig geschont werden.

Insbesondere dürfte ein geplanter Yoga-Kurs für ältere und kranke Menschen vor Ort bedeutsam und hilfreich sein. Da ein 14 km langer An- und Abreiseweg in die Stadt entfällt, werden sowohl die Lebensqualität der Teilnehmer, als auch die Attraktivität des Orts erhalten bzw. gesteigert.

Wir halten die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für diese Kurse für sinnvoll und auch zumutbar, da durch die zahlenmäßig überschaubare Teilnehmerzahl (8-10 Personen pro Kurs) eine schonende Nutzung der Räume gewährleistet ist, keine besondere Lärmbelästigung der Anwohner und keine Verkehrs- und Parkprobleme zu befürchten sind.

Die von der Kursleiterin entrichteten Nutzungsgebühren dienen dem Erhalt des Hauses, somit der gesamten Dorfgemeinschaft.

Wir halten es für wichtig, auch weiterhin ein Angebot der Gesundheitsförderung vor Ort zu erhalten und allen Altersgruppen vor Ort zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Absender:

Rudolf Markgräfe & Egbert Nolte
Stadtteil-Heimatpfleger Thune

Statusbericht und Empfehlung

Betreff:

Alte Schule Thune, Thunstraße 15

Datum:

21.5.2017

Empfänger:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 W-T-H (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die bisherigen Aktivitäten der zum Gebäude-Rückbau (Abriss) stehenden Alte Schule Thune (Urbau aus 1769) zeigen:

Ein Rückbau (Abriss) der Alten Schule Thune ist nicht zwingend erforderlich !

Mit den in der **Anlage** dargestellten Ergebnissen informieren wir Sie gern über den aktuellen Stand unserer Aktivitäten in dieser Angelegenheit und möchten Ihnen damit Denkanstöße auch im Rahmen der Bezirkrats-Sitzungen für die Zukunft des Dorfkerns Thune geben.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Empfehlungen auf Ihre Zustimmung treffen.

Mit besten Grüßen

Rudolf Markgräfe & Egbert Nolte
Stadtteil-Heimatpfleger Thune

Anlage:

AlteSchuleThune1889vs2017.pdf

Verteiler:

Alle Bezirksräte im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel,
Herren Flamm, Kudalla, Voss, Domnick, Kleineberg

Vergleich 1889 vs 2017

Inhalt:

- Einstimmung
- Konzept Ortskern Thune
- Grundrisse 1889 vs 2017
- Zustand des Fachwerks
- Zustand im Hausinneren
- Empfehlung

Rudolf Markgräfe & Egbert Nolte
Stadtteil-Heimatpfleger Thune
23. Mai 2017

ALTE SCHULE THUNE

1769 – 2017 ?



Bild der Alten Schule Thune in ca.1950

Ergebnisse und Empfehlung vorab

⇒ Kein Abriss der Alten Schule Thune, weil:

- ✓ Kein einsturzgefährdeter Zustand
- ✓ Bestehende Mängel behebbar
- ✓ Denkmalschutz-geeignet (siehe Ölper)
- ✓ Substanzieller Teil des Ortskerns Thune
- ✓ **Vielfältig weiter nutzbar:** Bürgertreff für Jung&Alt, Freiwillige Feuerwehr, Jugend- und Kinderfeuerwehr, Kindergarten, Raum für Heimatpflege, usw.
Eine Bürgerbefragung wird weitere Alternativen aufzeigen
- ✓ **Möglichkeit der privaten Veräußerung**

Altes Feuerwehrhaus
mit Schlauchturm

Thunstr.13: Ortsbild-prägende
Hofanlage, Gebäudebestand
nachhaltig verändert *)

Thunstr.15: **Alte
Schule Thune.** Der
örtlichen Bautypologie
ehemals entsprechendes,
z.Zt. nur noch bedingt
ortsbildprägendes
Gebäude *)

Alte Schule Thune,
späterer Anbau

Neues Feuerwehrhaus



ALTE SCHULE THUNE

1769 - ? 2017 ?

*) Quelle: Thune, Dorferneuerung 1992, S.111ff

Beneidenswertes Ölper - **23 !** denkmalgeschützte Objekte !!!

...unter anderem, Zitat:

“Dorfstr. 5 Wohnhaus und **ehemalige Schule**.
Zweigeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach,
erbaut 1835. Umgebaut zu einem Wohnhaus.
Einzeldenkmal“.

Quelle: bs-oelper.de

Ehemalige Schule **Thune**



Quelle: Stadtteil-Heimatspflger Thune

<<< Unterschied ??? >>>

zum Vergleich:

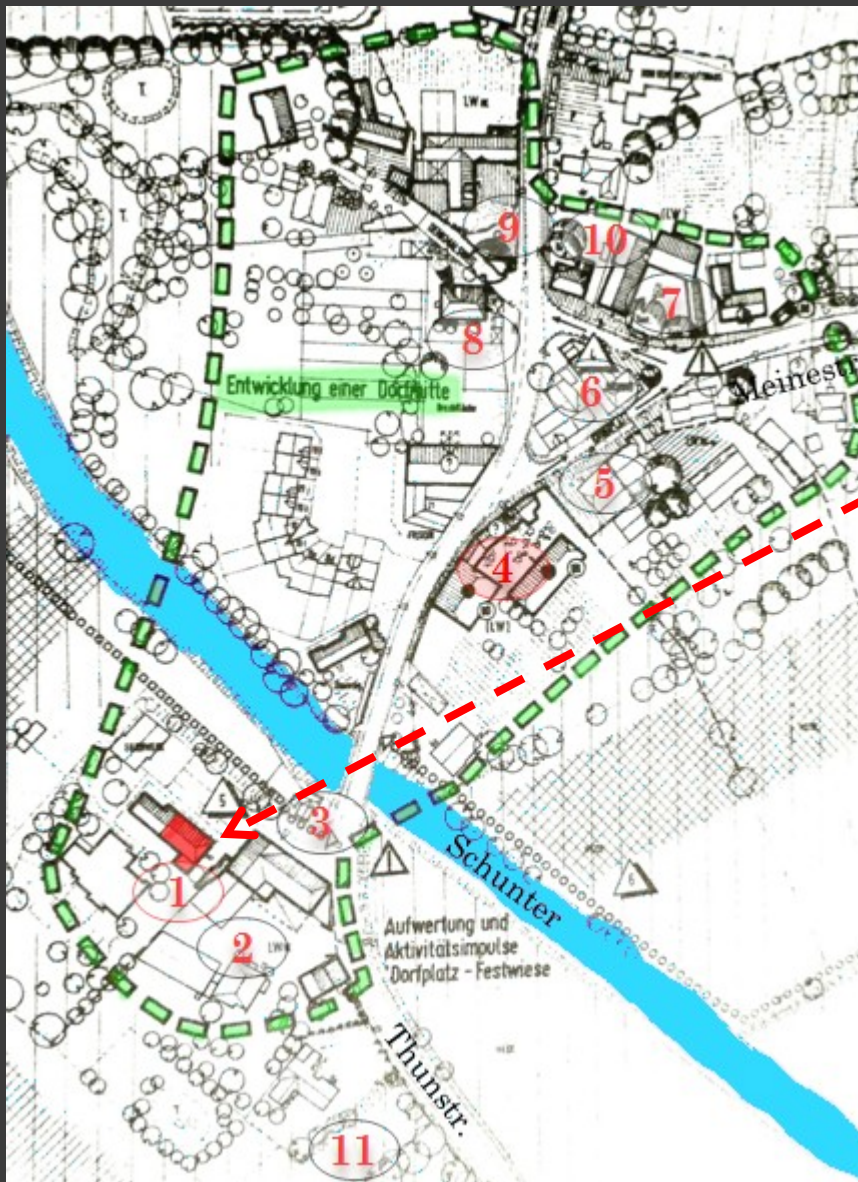
Ehemalige Schule **Ölper**



Quelle: bs-oelper.de/heimatpflege/denkmale-in-ölper/

Zur Erinnerung aus der Dorferneuerungsplanung Thune:

Der sehr detaillierte und hervorragend durchdachte Dorferneuerungsplan 1992 *im Auftrag der Stadt Braunschweig* sieht die Entwicklung einer Dorfmitte vor (im Bild grün gestrichelt). Teil dieser Dorfmitte ist die **Alte Schule Thune**, (Pos. 1 im Bild, rot hervorgehoben).



Erhaltenswerte Objekte im Thuner Dorfkern

- 1 **Alte Schule Thune, Thunstr. 15**
- 2 Hofanlage Thunstr. 13
- 3 Spritzenhaus Thunstr. 15c
- 4 **Hofanlage Thunstr. 8 *)**
- 5 ehem. Gaststätte Stieg, Krugplatz
- 6 Bäckerei-Stammhaus, Krugplatz
- 7 Hofanlage Meinestr. 3
- 8 ehem. Rittergut, Denkmalsweg
- 9 Kriegsgräberdenkmal
- 10 Dorfgemeinschaftshaus, Thunstr.
- 11 Dorfplatz – Festwiese, Thunstr.

*) denkmalgeschützt

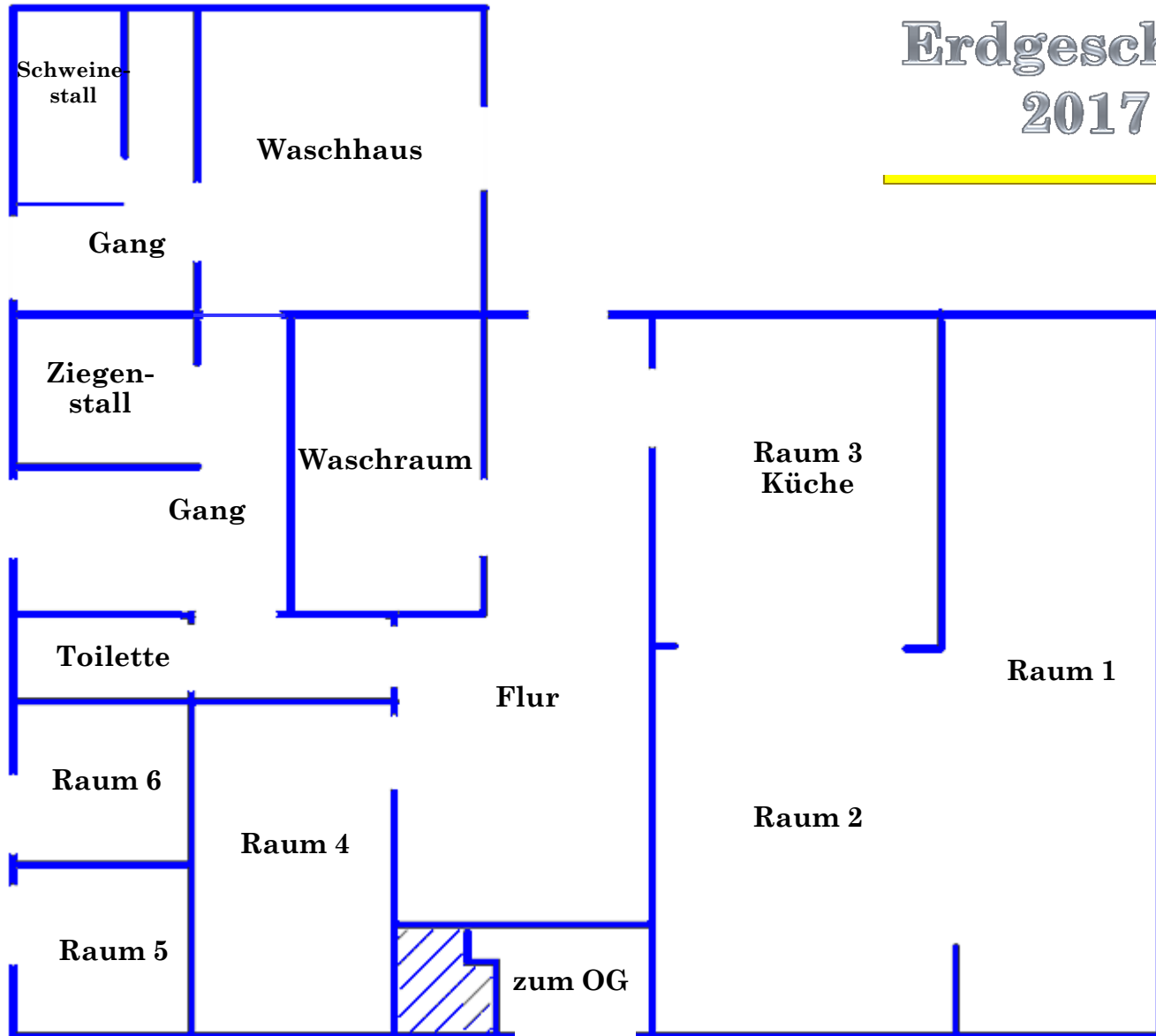
Quellen :

Grafik: Stadt Braunschweig: Thune, Dorferneuerung 1992.
Einzelobjekte: Vorschläge der Stadtteil-Heimatspfleger

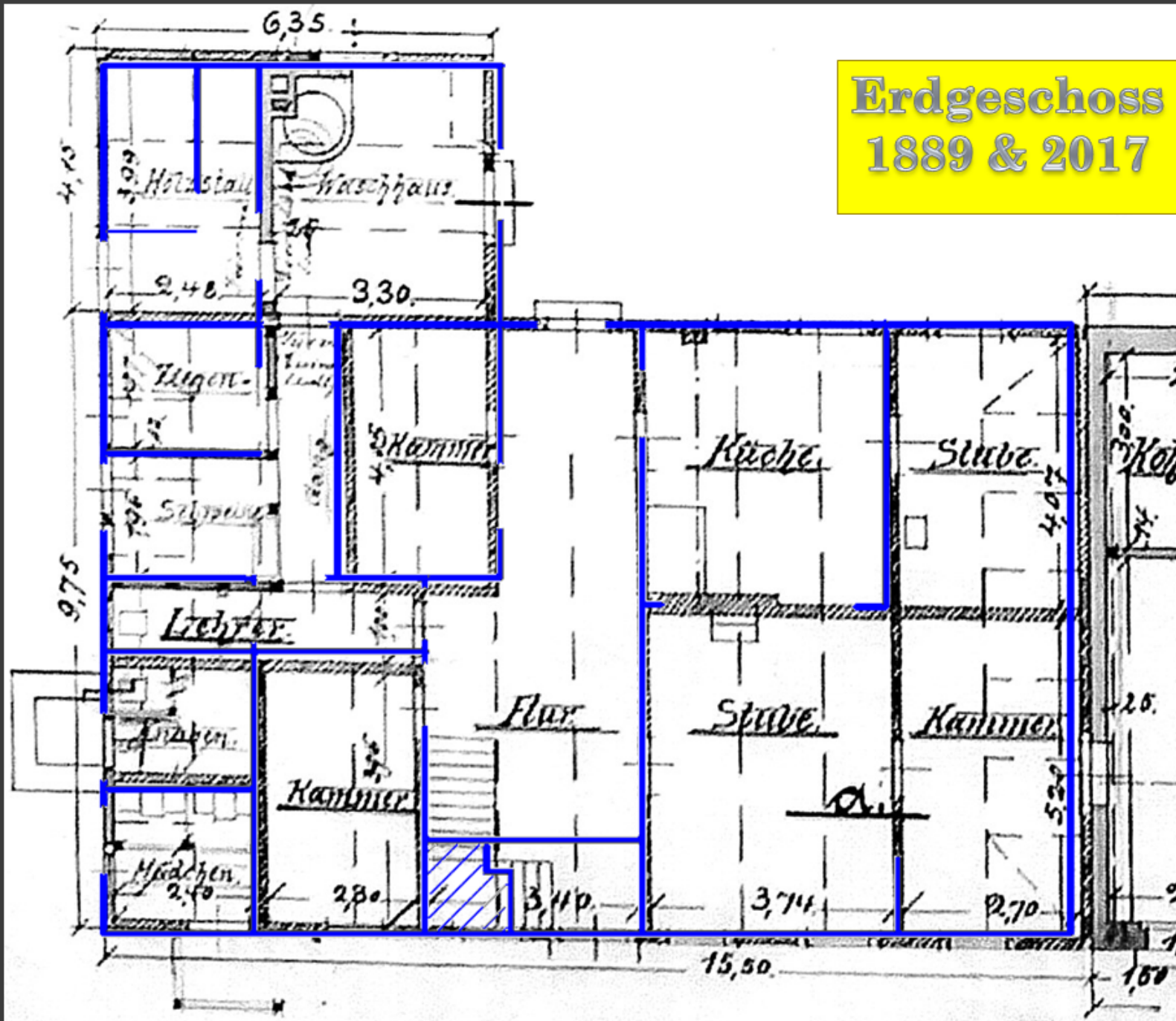
Analyse der Grundrisse

1889 vs 2017

Erdgeschoss 2017



Erdgeschoss 1889 & 2017



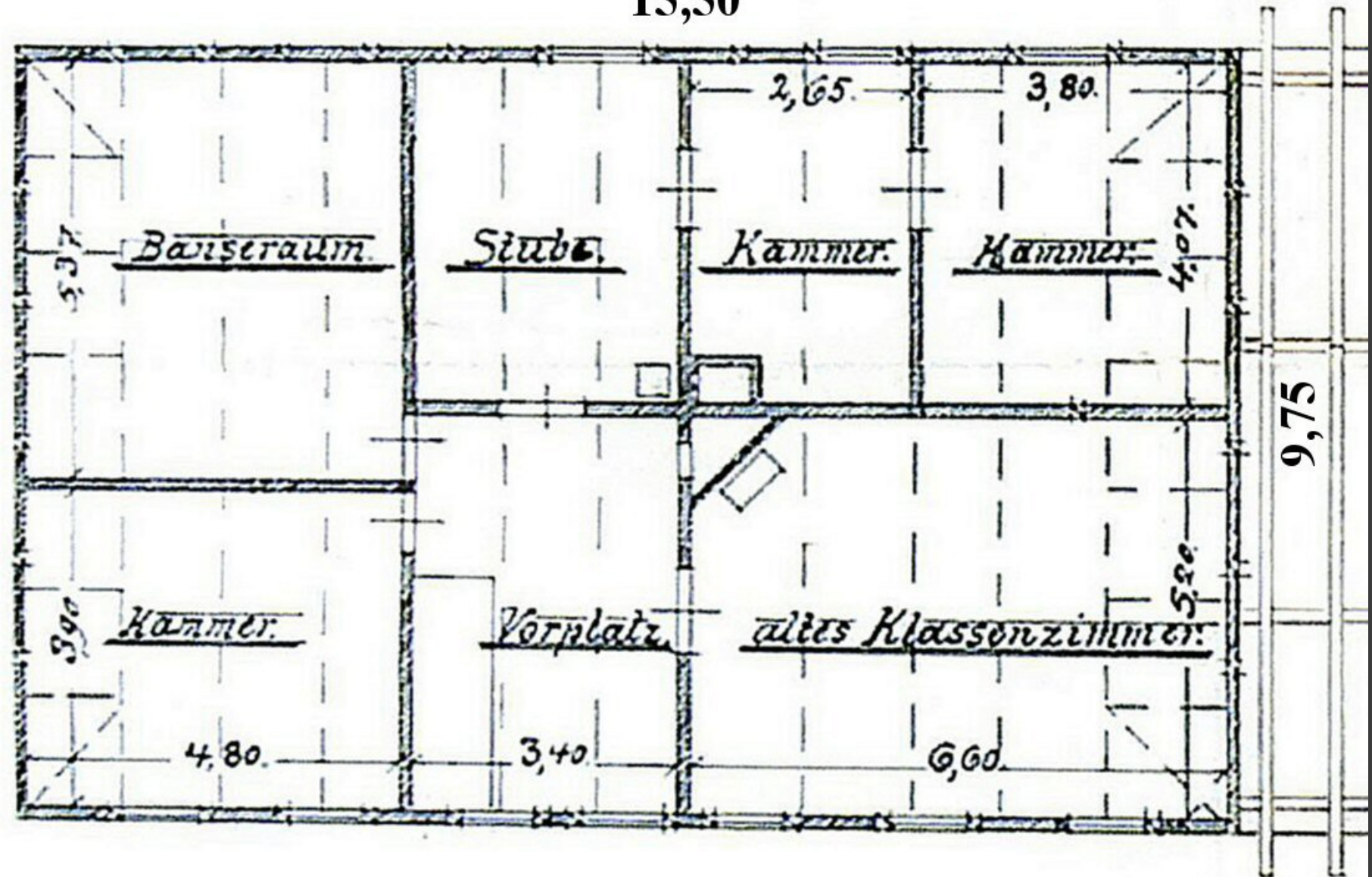
Grundriss Erdgeschoss 2017 zu 1889

Ergebnis:

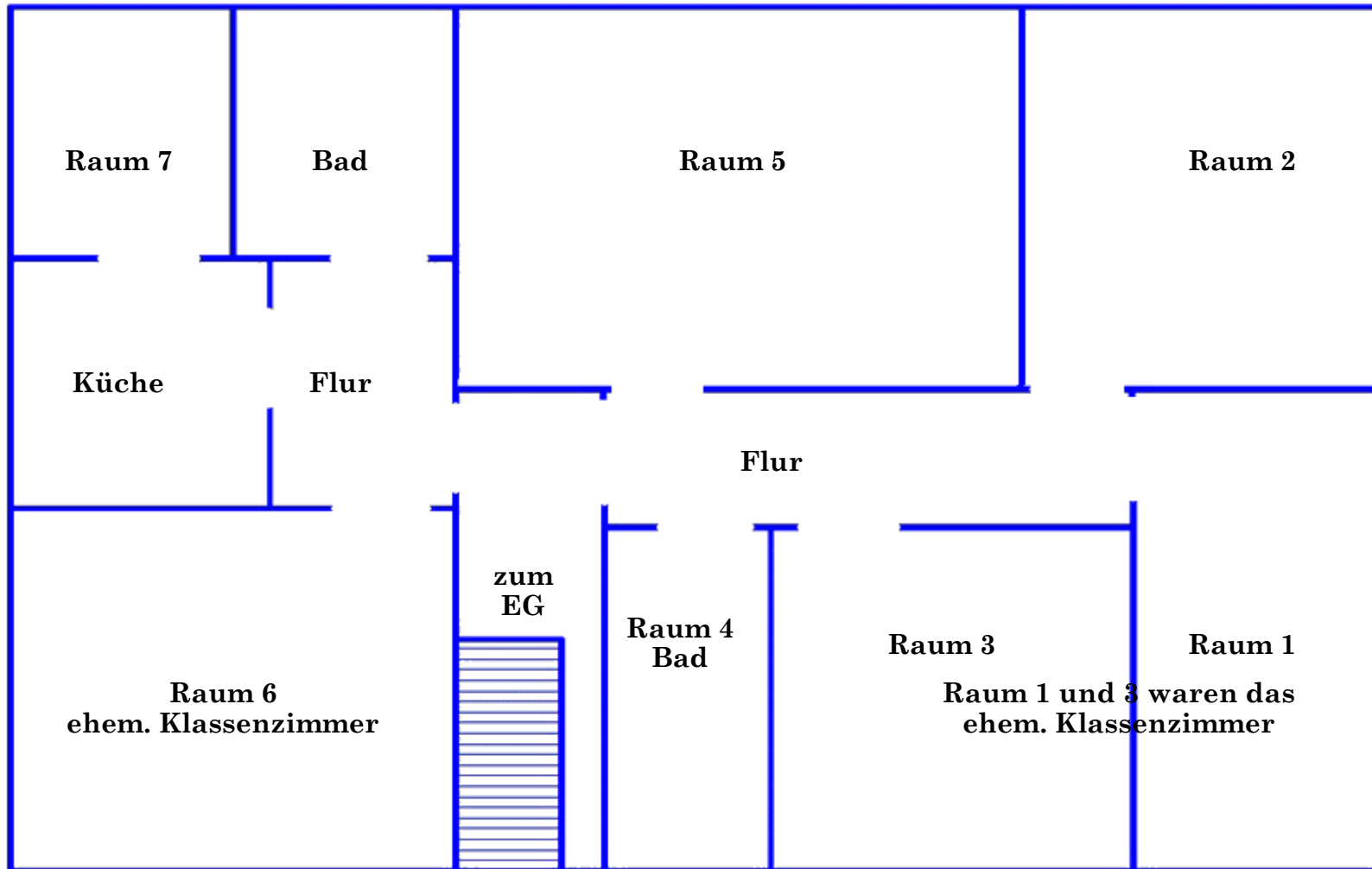
- Keine Veränderung in der Raumaufteilung
- Teile von Wänden entfernt in Räumen 1 – 3
- Zugang zum Erdgeschoss derzeit nicht mehr vom Eingang Ostseite möglich

Obergeschoss 1889

15,50

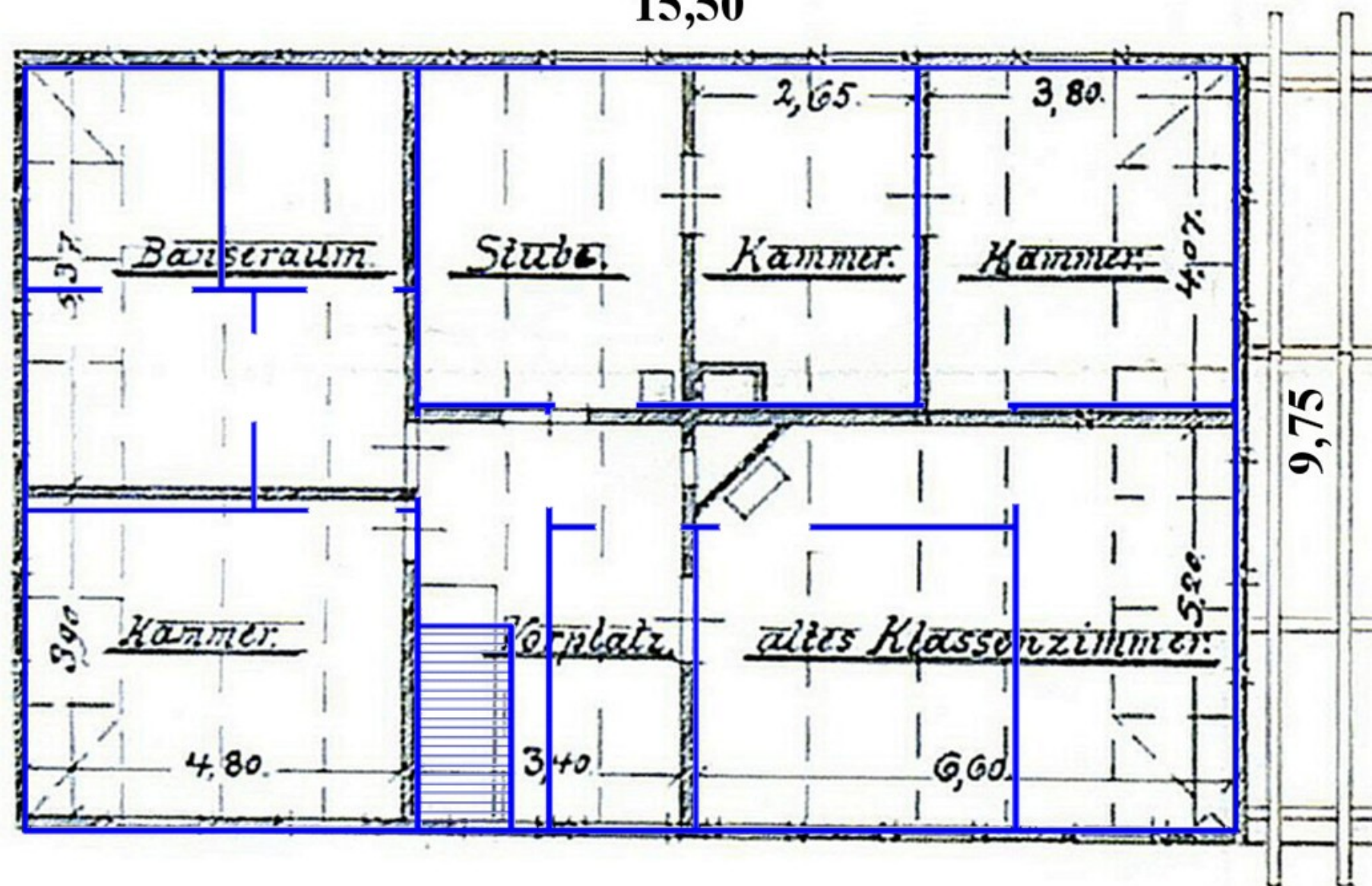


Obergeschoss 2017



Obergeschoss 1889 & 2017

15,50



Grundriss Obergeschoss 2017 zu 1889

Ergebnis:

- Deutliche Veränderungen in der Raumaufteilung
- Anzahl Räume von 7 auf 9 erhöht
- Umgestaltung des Grundrisses:
 - Schaffung von Wohnraum für 2 Parteien
 - neu: 2 Flure

Zustand des Fachwerks

2017



Die Alte Schule Thune 2016, sichtbares Fachwerk im Südwesten

Die Alte Schule Thune 2017, sichtbares Fachwerk im Südwesten.
Gleiche Wand wie vorige Folie, hier Innen-Ansicht



Freilegung von Teilen des Fachwerks



Keine Mängel in der Südostecke der Alten Schule Thune



1

Bestens erhaltenes Fachwerk und
unbeschädigter Schweller



2

Fachwerk sehr gut erhalten, Mangel nur im Schweller

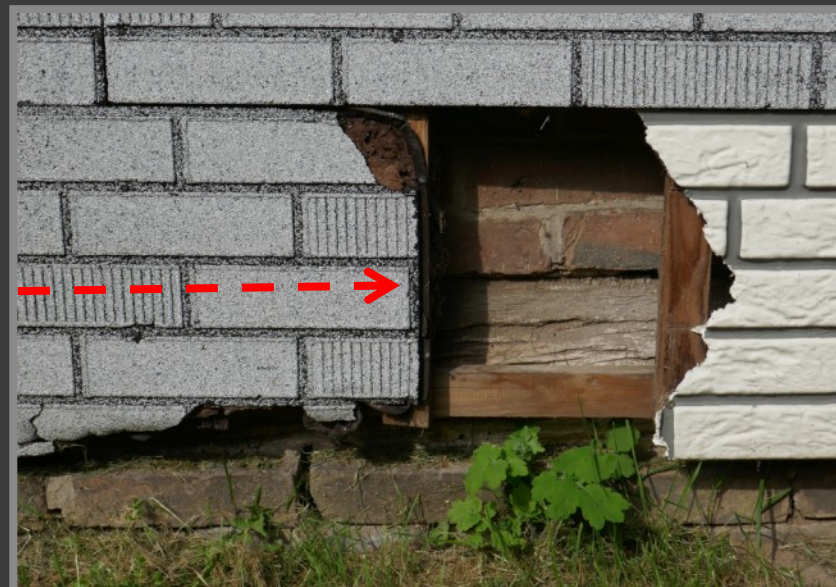


3

4



3
unten



Alte Schule 2017, Schweller und Fassade auf der Südseite

Zustand des Fachwerks in 2017

Ergebnis:

- Das Fachwerk zeigt sich in außergewöhnlich gut erhaltenem Zustand, Ausnahme:
- Schweller von Haustür Richtung Norden

Bewertung durch U.Kleineberg, Architekt und Heimatpfleger, Wenden

Zustand des Hausinneren

2017



Alte Schule 2017, Hauseingang zum EG auf der Südseite; rechts Eingang zum Waschhaus



EG, Blick nach Osten von Raum 3 in Räume 2 und 1. Balken liegt auf Drempe !



EG, Blick nach Westen von Raum 1 in Räume 2 und 3. Balken liegt auf Drempe!



Waschraum



Flur mit Raum 4
und Toilette



Waschhaus

EG
oben von links
im Uhrzeigersinn



Flur mit Ziegenstall



Waschhaus



Schweinestall



Raum 2



Raum 1

OG
Nordhälfte



Küche



Raum 5



Flur nach Norden



Bad



Raum 7



Bad



Küche



Klassenzimmer



Flur nach Süden

OG,
Südhälfte



Blick nach Süden



Blick nach Norden

Dachgeschoss



Zum Dachgeschoss

Zustand des Hausinneren in 2017

Ergebnis:

- Aus Sicht der Heimatpfleger befinden sich die Wohnräume in mindestens erhaltenswertem Zustand (Mängel lediglich in Deckenbalken im EG, Raum 1-3)
- Deckenhöhen über den aktuell erforderlichen Maßen
- Der Dachstuhl macht einen exzellenten Eindruck*)
- Eine weitere qualifizierte Bewertung erfolgte im Mai 2017 im Auftrag der Nibelungen Wohnbau GmbH als Schadstoff-Untersuchung zum geplanten Gebäuderückbau („Abriss“) und zur Pflege des Schadstoff-Katasters. Ergebnisse hierzu liegen bei den Herren Domnick und Voss, Nibelungen Wohnbau GmbH vor.

*) Beurteilung durch H. Lindhorst, Eigentümer des vergleichbaren Hauses Wilsedeweg 2.

Empfehlung der Heimatpfleger Thunes

⇒ Kein Abriss der Alten Schule Thune, weil:

- ✓ **Kein einsturzgefährdeter Zustand**
- ✓ **Bestehende Mängel behebbar**
- ✓ **Denkmalschutz-geeignet (siehe Ölper)**
- ✓ **Substanzieller Teil des Ortskerns Thune**
- ✓ **Vielfältig weiter nutzbar:** Bürgertreff für Jung&Alt, Freiwillige Feuerwehr, Jugend- und Kinderfeuerwehr, Kindergarten, Raum für Heimatpflege, usw.
Eine Bürgerbefragung wird weitere Alternativen aufzeigen
- ✓ **Möglichkeit der privaten Veräußerung**

Unser Fazit:

Die **Alte Schule Thune** ist



Erhaltenswert !!!

Rudolf Markgräfe & Egbert Nolte
Stadtteil-Heimatspfleger Thune

Thune, 23. Mai 2017

Backup

Alte Schule Thune – Objektbeschreibung

- nur vom älteren, südöstlichen Teil -

Der ältere, südöstliche Teil wurde bereits vor über 200 Jahren in Fachwerkbauweise errichtet. Es handelt sich dabei um das frühere Schulgebäude von Thune. Das Gebäude wurde mehrfach umgebaut, die Fassaden wurden mit Asbestzementplatten („AZ-Platten“) sowie anderen Fassadenplatten verkleidet.

Das Fachwerk im Inneren wurde zum Teil mit Bitumenbahnen und Wandputzen überbaut. Die Wände bzw. Fachwerkausfachungen bestehen aus Ziegelmauerwerk sowie teilweise aus Strohlehm. Die Sohlen des Altbaus sind wechselhaft aufgebaut und bestehen überwiegend aus Estrich und Beton, in den seitlichen ehemaligen Stallungen aus Ziegelsteinen. Die Geschossdecken sind aus Holzbalken mit Holzdielen aufgebaut. An der Unterseite wurden zum Teil Strohmatten mit Lehm aufgebracht. Die Decken sind teilweise abgehängt und weisen Dämmschichten aus alter Mineralwolle auf. Im OG bestehen die Fußböden überwiegend aus Estrich und Porenbeton auf den Holzdielen. Die Fußböden des Altbaus ... weisen überwiegend Bodenbeläge aus PVC oder Linoleum auf, in wenigen Räumen wurde Teppich verlegt. Die Sanitärräume (WCs, Badezimmer) sind überwiegend gefliest. Im EG des Altbaus sind teilweise noch die alten Holzdielenböden erhalten.

Bei dem Dach des Alt...baus handelt es sich um ein Spitzdach mit Dachziegeln und einem Dachstuhl aus Holz. Teile des Daches sind mit Mineralwolle (KMF) gedämmt. Der Dachboden des Altbaus besitzt einen Dielenboden mit darunterliegendem Strohlehm.

Quelle: bsp ingenieure, 4.5.2017. Bericht Schadstoffuntersuchungen – Schadstoffkataster vom Projekt Gebäude Thunstraße 15 (Anm. Nicht 17), Braunschweig-Thune, Rückbau des Gebäudes. Auftraggeber Nibelungen Wohnbau GmbH